

Österreichischer  
**Generikaverband**



# SILVER SOCIETY

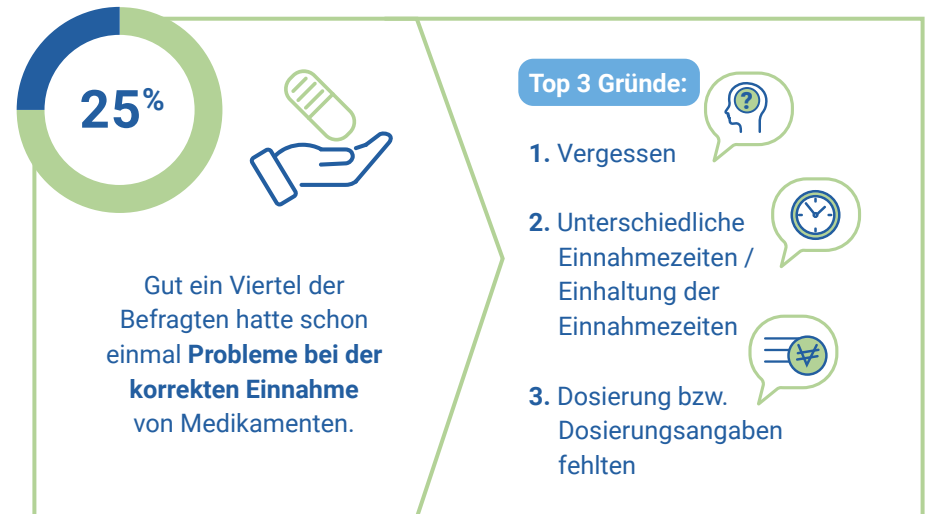
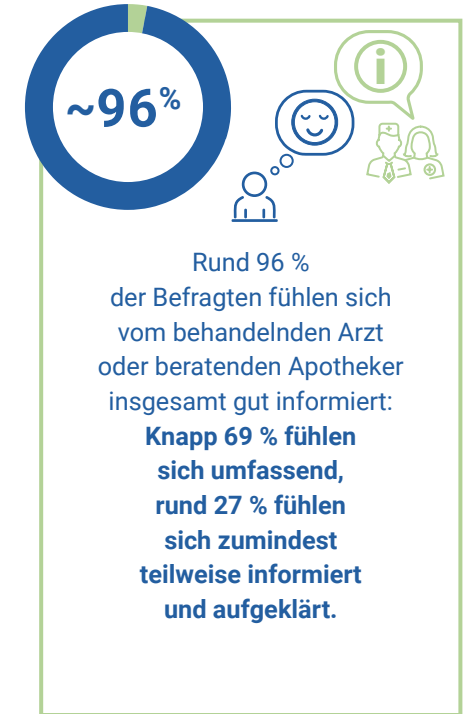
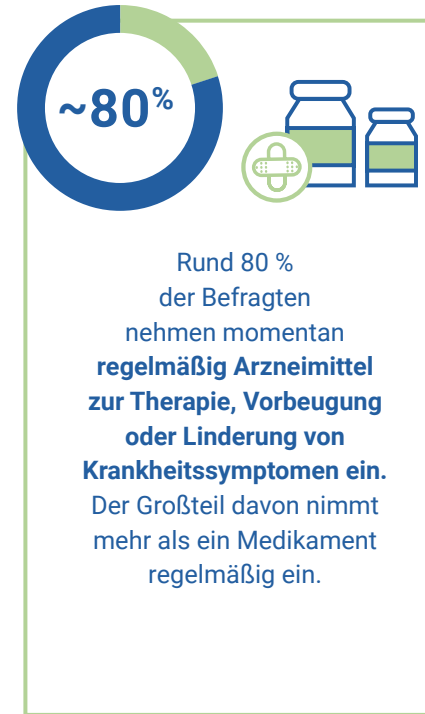
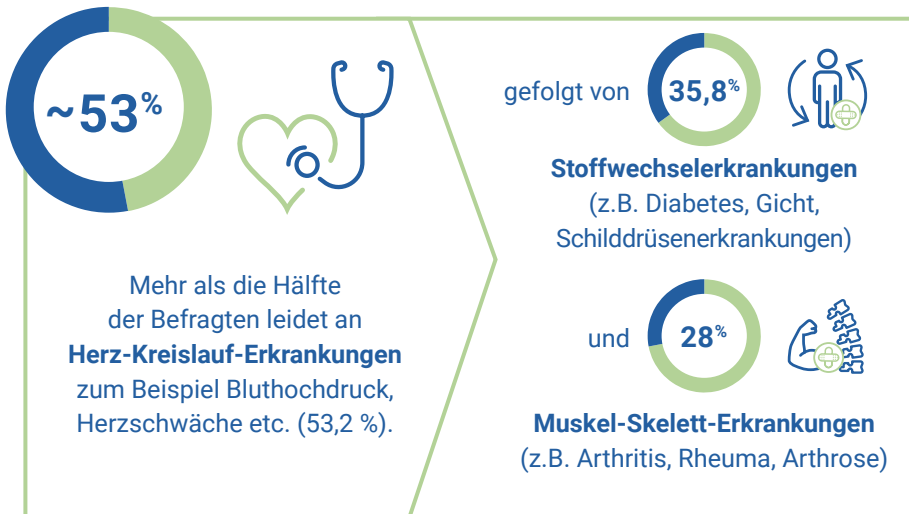
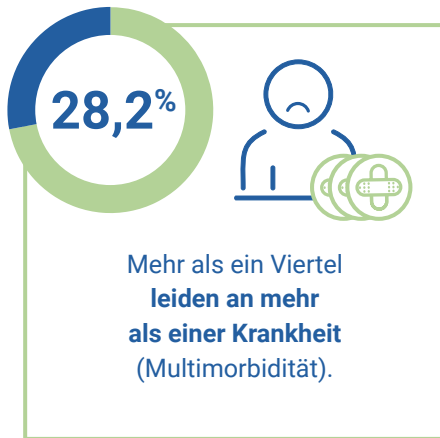
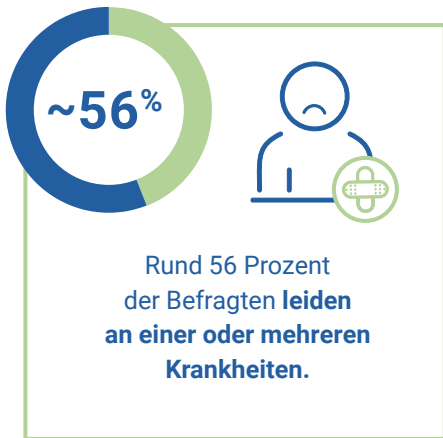
Die Herausforderung für  
das Gesundheitssystem



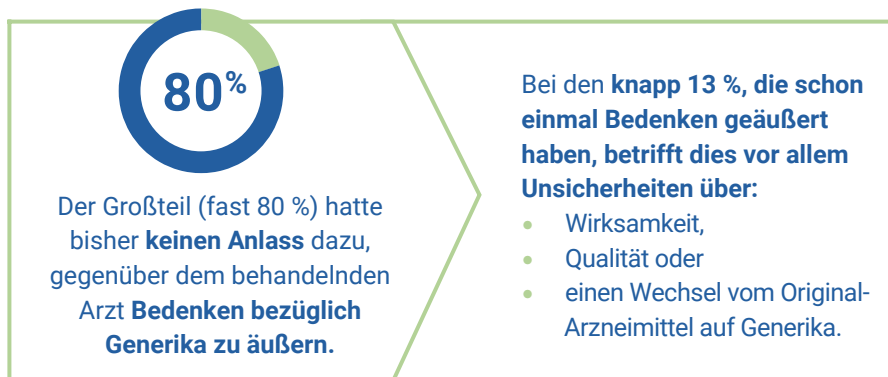
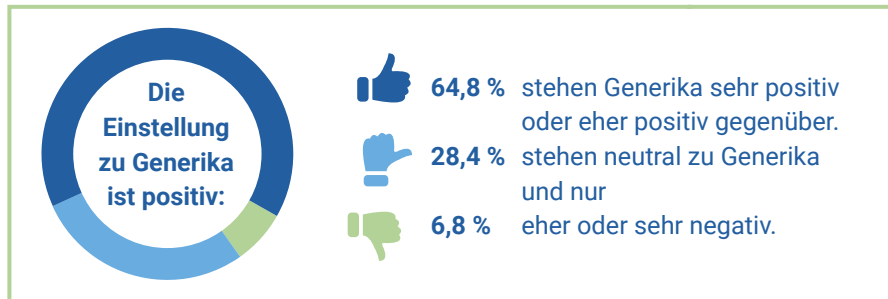
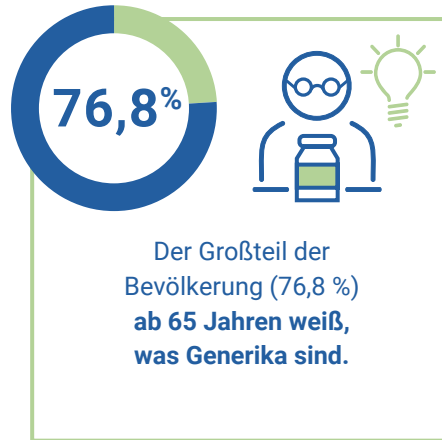
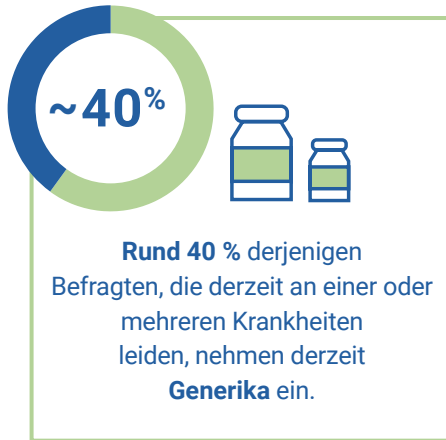
[www.generikaverband.at](http://www.generikaverband.at)

## OEGV GESUNDHEITS-CHECK 65+

Eine aktuelle Umfrage des Österreichischen Generikaverbandes in Kooperation mit dem Online Research Institut Marketagent zeigt: Mehr als die Hälfte der befragten über 65-Jährigen haben gesundheitliche Probleme. Etwa 40 Prozent derjenigen Befragten, die aktuell an einer oder mehreren Krankheiten leiden, nehmen Generika ein. Dies hat eine repräsentative Befragung von 500 Österreicherinnen und Österreichern im Alter von 65+ Jahren ergeben.



## GENERIKA SIND EIN WICHTIGER UND AKZEPTIERTER BESTANDTEIL DER THERAPIE

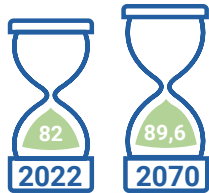


„Der Medikamenten-Verbrauch wächst mit der demografischen Entwicklung, da gerade die ältere Bevölkerung einen höheren Bedarf pro Kopf aufweist. Daher ist ein effizienter Einsatz der Mittel besonders wichtig. Ein wesentlicher Teil davon ist die Förderung des Generikaeinsatzes.“

**Wolfgang Andiel,**  
Präsident des Österreichischen Generikaverbandes.

## ÖSTERREICH WIRD IMMER ÄLTER

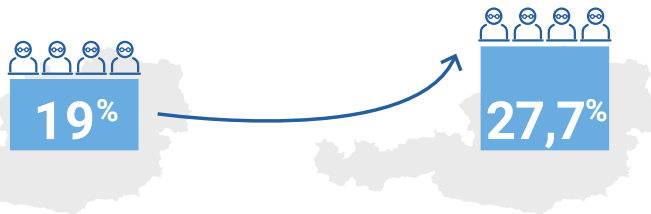
Die demografische Entwicklung und der medizinische Fortschritt lassen die Bevölkerung in Österreich, aber auch global immer weiter wachsen.



Die **Lebenserwartung in Österreich beträgt 82 Jahre**. Bis 2070 wird sie auf **89,6 Jahre angestiegen** sein.



Die **gesunde Lebenserwartung** bei Frauen liegt bei 64,7 Jahren, bei Männern bei 63,1 Jahren.



Rund 19 % der Bevölkerung in Österreich ist **über 65 Jahre**.

**Bis 2050 steigt der Anteil** der über 65-Jährigen in Österreich auf 27,7 %.



**2.000.000.000**

Bis 2050 werden global gesehen zwei Milliarden Menschen **60 Jahre oder älter sein**.

## DAS STELLT UNSER GESUNDHEITSSYSTEM VOR HERAUSFORDERUNGEN

Durch die steigenden Kosten in unserem Gesundheitssystem wird Effizienz immer wichtiger.



Durch den demografischen Wandel **erhöht sich auch der Medikamentenverbrauch**. Ab dem 50. Lebensjahr steigt der Bedarf an Arzneimitteln stark an.



**3/4**

unseres beitragsfinanzierten Gesundheitssystems wird aus **öffentlichen Mitteln finanziert**.

**46,6 MRD. EUR**

2020 betrug die **Gesundheitsausgaben in Österreich** 46,6 Milliarden Euro. Das entspricht einem Anteil am Bruttoinlandsprodukt von



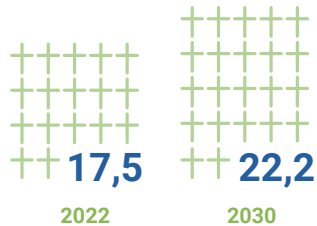
Mit **12,9 % der Gesundheitsausgaben** bleiben die **Aufwendungen für Arzneimittel** bisher stabil an **dritter Stelle** – nach den Ausgaben im stationären bzw. im ambulanten niedergelassenen Bereich.

## KRANKHEIT IM ALTER

Die demografische Entwicklung und der medizinische Fortschritt führen dazu, dass auch die Häufigkeit an (chronischen) Erkrankungen zunimmt.



Die **führenden Todesursachen** in der österreichischen Bevölkerung sind **Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Krebserkrankungen**.

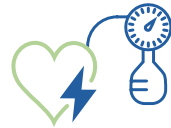


**Weltweit sterben jährlich** rund 17,5 Millionen Menschen **an den Folgen einer Herz-Kreislauf-Erkrankung**, wobei Schätzungen einen Anstieg auf rund 22,2 Millionen pro Jahr bis 2030 prognostizieren.



**Ältere Menschen leiden häufig unter mehreren Erkrankungen gleichzeitig.**

Typische chronische Erkrankungen im Alter sind beispielsweise Herzschwäche, Diabetes, Demenz oder Morbus Parkinson.



**Bluthochdruck** ist weltweit **Hauptrisikofaktor** für Behinderung und vorzeitigen Tod.



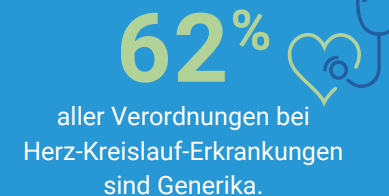
**Das Ausmaß chronischer Krankheiten/Gesundheitsprobleme nimmt mit dem Alter zu:** von 18 % bei den 15- bis 29-Jährigen auf 53 % bei den ab 60-Jährigen.

## GENERIKA SPIELEN EINE WICHTIGE ROLLE IN DER ALTERSMEDIZIN

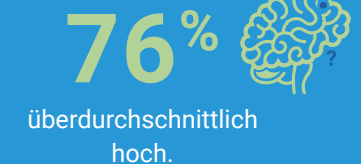
Generika stehen für eine Vielzahl an Erkrankungen im Alter zur Verfügung und spielen damit eine wichtige Versorgungsrolle.



Generika stehen für die meisten chronischen Volkskrankheiten zur Verfügung.



Der Generika-Anteil an den Verschreibungen für Demenz-Erkrankungen ist mit





## GROSSES POTENZIAL FÜR GENERIKA:

Die größten Potentiale ergeben sich zukünftig in drei Therapiebereichen, die vor zahlreichen Patentabläufen stehen:



Typ 2 Diabetes  
(Diabetes Mellitus)

Potential:

**125** MIO.  
EUR



Orale Arzneimittel zur  
Krebsbehandlung

Potential:

**400** MIO.  
EUR



Gerinnungshemmende  
Arzneistoffe

Potential:

**175** MIO.  
EUR



„Generika spielen eine wichtige Rolle  
in der medikamentösen Versorgung  
älterer und alter Menschen.

Insbesondere bei den sogenannten  
Volkskrankheiten werden  
sehr häufig Generika verschrieben.

Bei der Todesursache Nummer Eins  
– nämlich Herz-Kreislauf-Erkrankungen –  
beträgt der Anteil an  
Generikaverordnungen 62 %.“

Wolfgang Andiel,  
Präsident des Österreichischen Generikaverbandes.



# DER ÖSTERREICHISCHE GENERIKAVERBAND

Wir sind der Österreichische Generikaverband, ein Zusammenschluss von 11 Generika-Produzenten, die sich zur optimalen Versorgung der österreichischen Patientinnen und Patienten mit hochwertigen, preiswerten Arzneimitteln bekennen. Das Ziel unseres Verbands ist einerseits, die Öffentlichkeit über die Vorteile von Generika zu informieren und andererseits aktuelle gesundheitspolitische Debatten mitzugestalten.

**Für ein leistbares  
Gesundheitssystem  
und die Sicherung  
eines breiten  
Patientenzugangs  
zu hochwertigen  
Arzneimitteln.**

#### Quellen:

Marketagent (2022), Umfrage  
Altersmedizin & Generika

IWI (2021) auf Basis von Statistik  
Austria (2020), Bevölkerungsprognosen

Statistik Austria (2019), Lebenserwartung in  
Gesundheit

Statistik Austria (2022), Demographisches Jahrbuch

Pharmig (2022), Daten & Fakten 2022

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit,  
Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) (2020),  
Herz-Kreislauf-Erkrankungen in Österreich

IQVIA DPMOE MAT/06/2022

Österreichische Plattform für Interdisziplinäre  
Altersfragen (ÖPIA) (2022),  
OEIHS\_Welle III\_2019 – 2022,  
Die Herausforderungen des hohen Alters

**Sie möchten mehr über Generika  
herausfinden oder mit unseren  
Mitgliedern in Kontakt treten?**



Schreiben Sie uns unter  
[office@generikaverband.at](mailto:office@generikaverband.at) oder  
rufen Sie an unter +43 650 544 92 92.



Österreichischer Generikaverband  
C/O Gaisberg Consulting GmbH  
Lugeck 4 (Eingang Bäckerstraße 1)  
1010 Wien



Sie finden uns auch auf LinkedIn

**[www.generikaverband.at](http://www.generikaverband.at)**